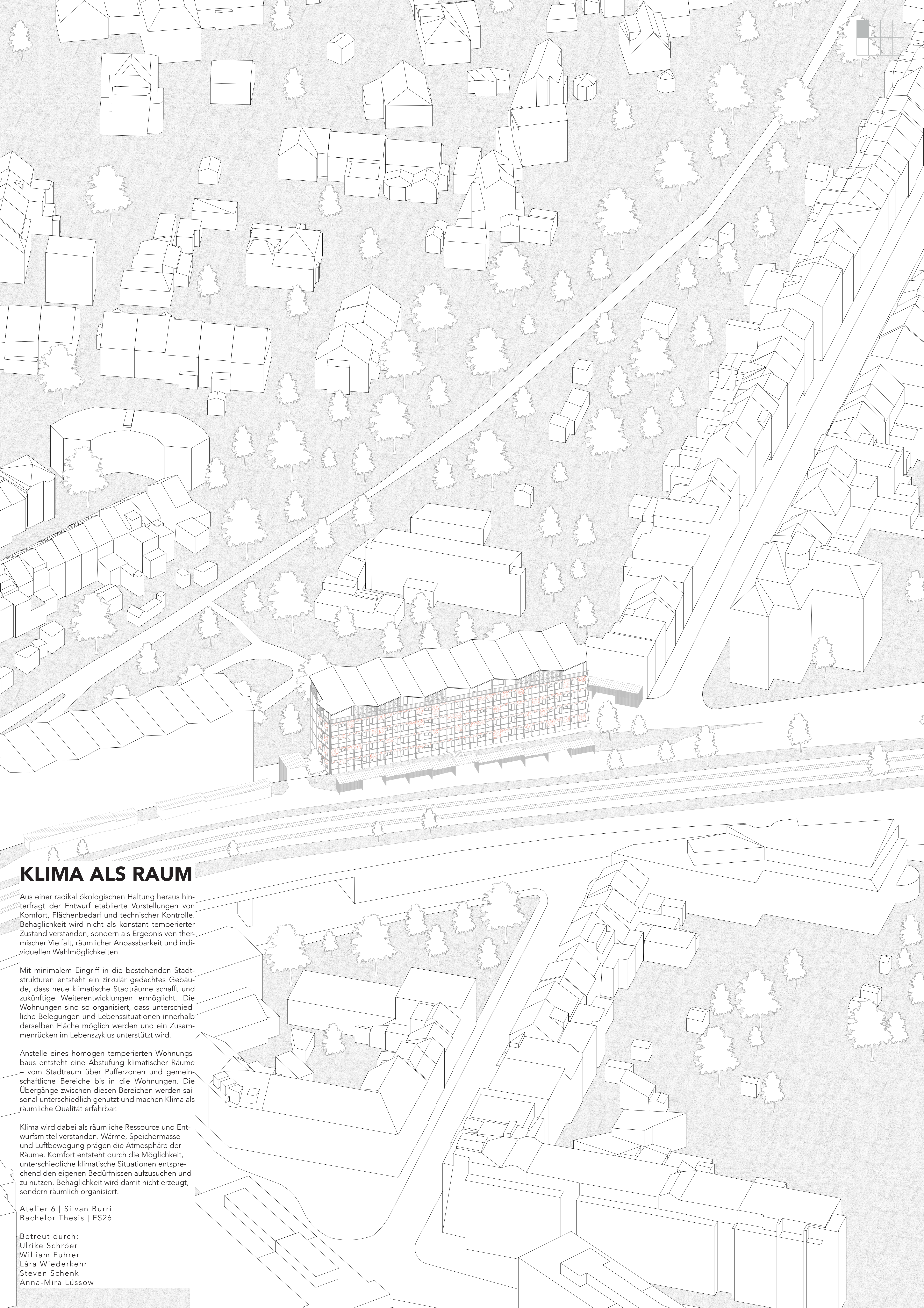




KLIMA ALS RAUM

Aus einer radikal ökologischen Haltung heraus hinterfragt der Entwurf etablierte Vorstellungen von Komfort, Flächenbedarf und technischer Kontrolle. Behaglichkeit wird nicht als konstant temperierter Zustand verstanden, sondern als Ergebnis von thermischer Vielfalt, räumlicher Anpassbarkeit und individuellen Wahlmöglichkeiten.

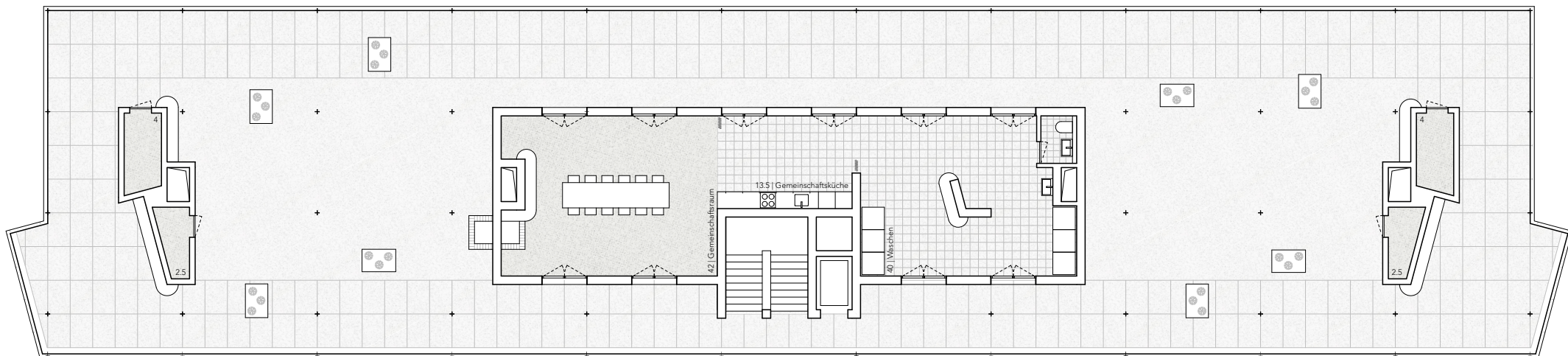
Mit minimalem Eingriff in die bestehenden Stadtstrukturen entsteht ein zirkulär gedachtes Gebäude, dass neue klimatische Stadträume schafft und zukünftige Weiterentwicklungen ermöglicht. Die Wohnungen sind so organisiert, dass unterschiedliche Belegungen und Lebenssituationen innerhalb derselben Fläche möglich werden und ein Zusammenrücken im Lebenszyklus unterstützt wird.

Anstelle eines homogen temperierten Wohnungsbaus entsteht eine Abstufung klimatischer Räume – vom Stadtraum über Pufferzonen und gemeinschaftliche Bereiche bis in die Wohnungen. Die Übergänge zwischen diesen Bereichen werden saisonal unterschiedlich genutzt und machen Klima als räumliche Qualität erfahrbar.

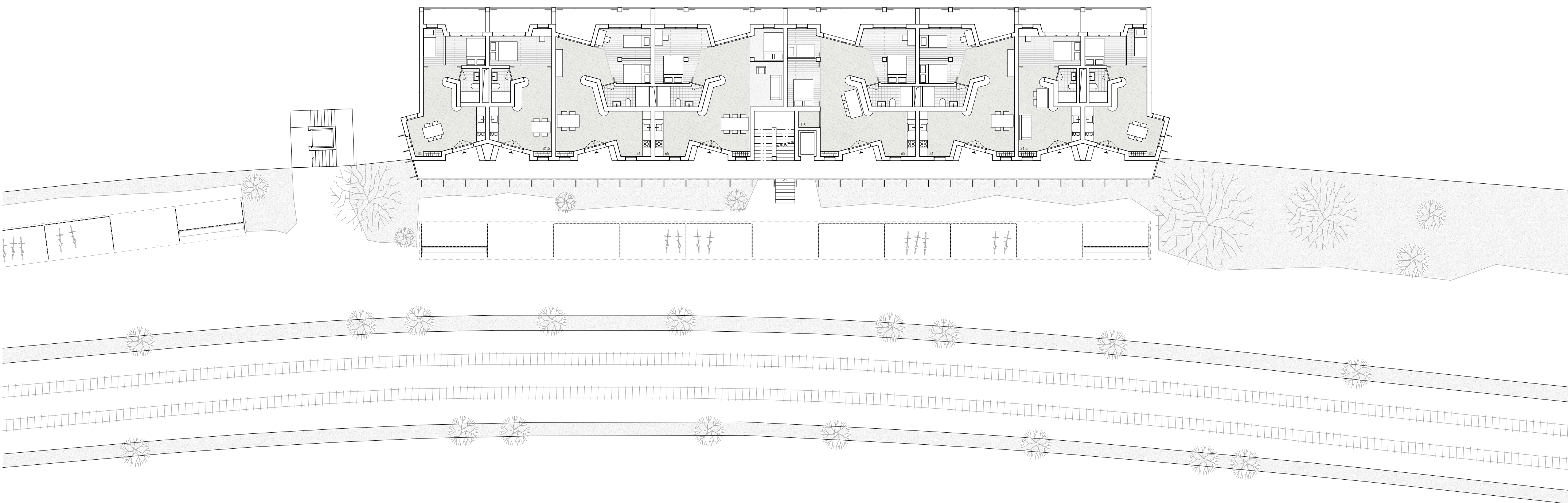
Klima wird dabei als räumliche Ressource und Entwurfsmittel verstanden. Wärme, Speichermasse und Luftbewegung prägen die Atmosphäre der Räume. Komfort entsteht durch die Möglichkeit, unterschiedliche klimatische Situationen entsprechend den eigenen Bedürfnissen aufzusuchen und zu nutzen. Behaglichkeit wird damit nicht erzeugt, sondern räumlich organisiert.

Atelier 6 | Silvan Burri
Bachelor Thesis | FS26

Betreut durch:
Ulrike Schröer
William Fuhrer
Lara Wiederkehr
Steven Schenk
Anna-Mira Lüssow



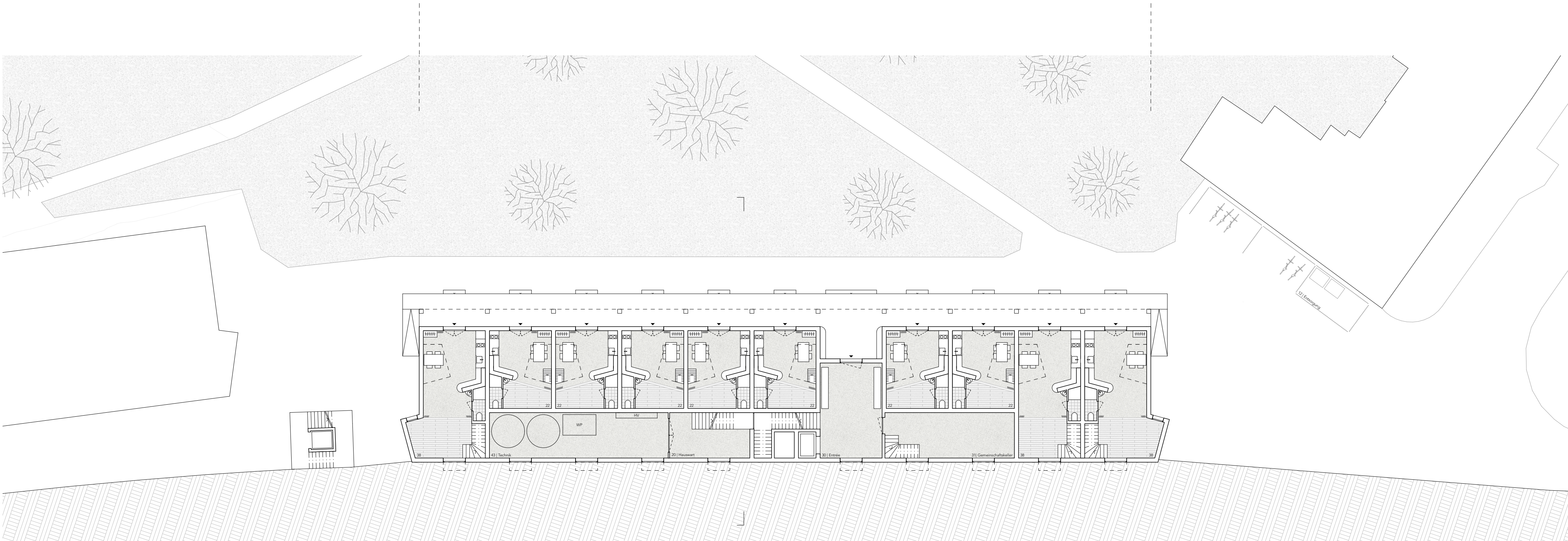
Grundriss Dachterasse



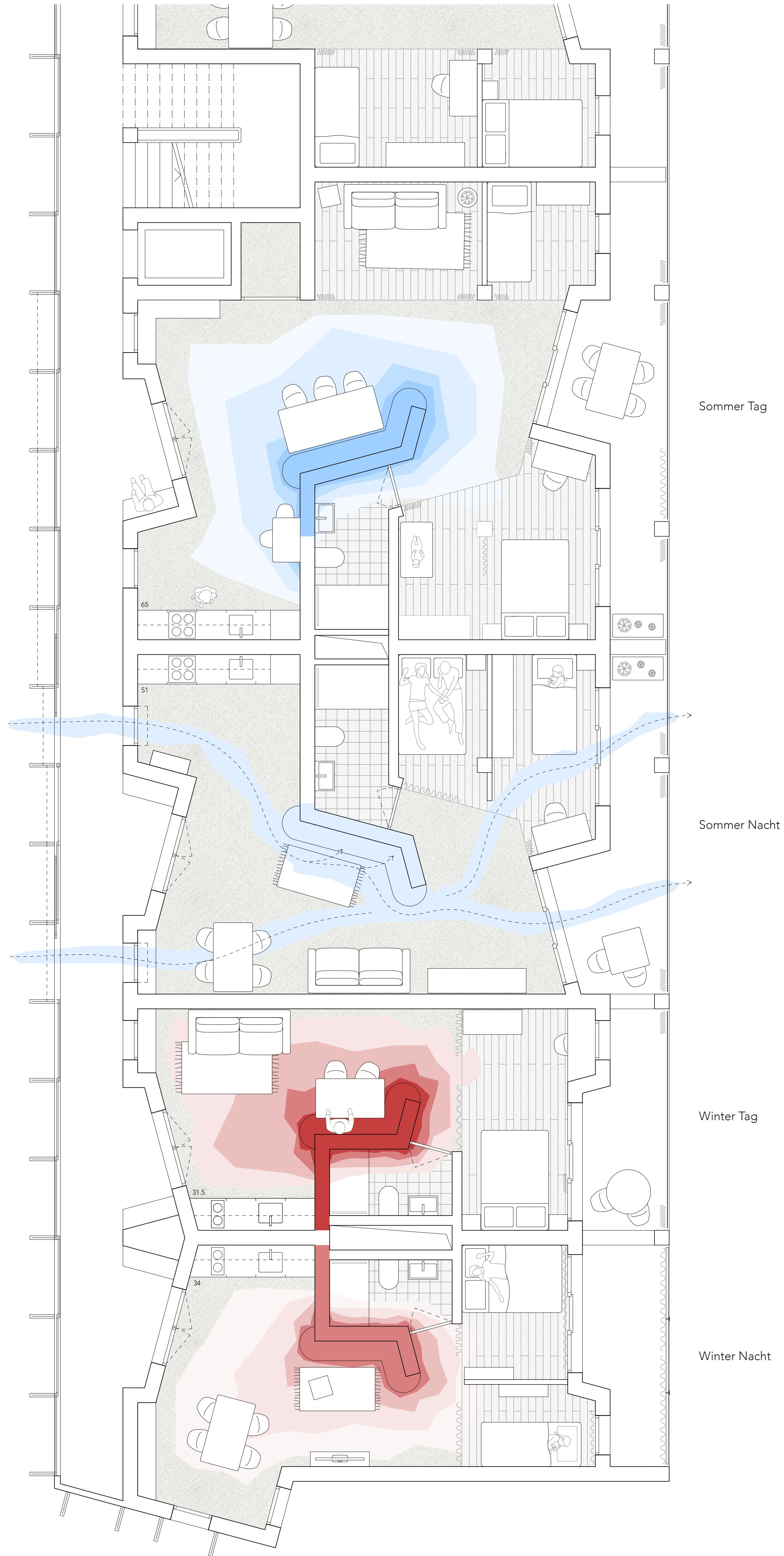
Grundriss 2. Obergeschoss – Regelgeschoss

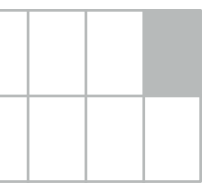


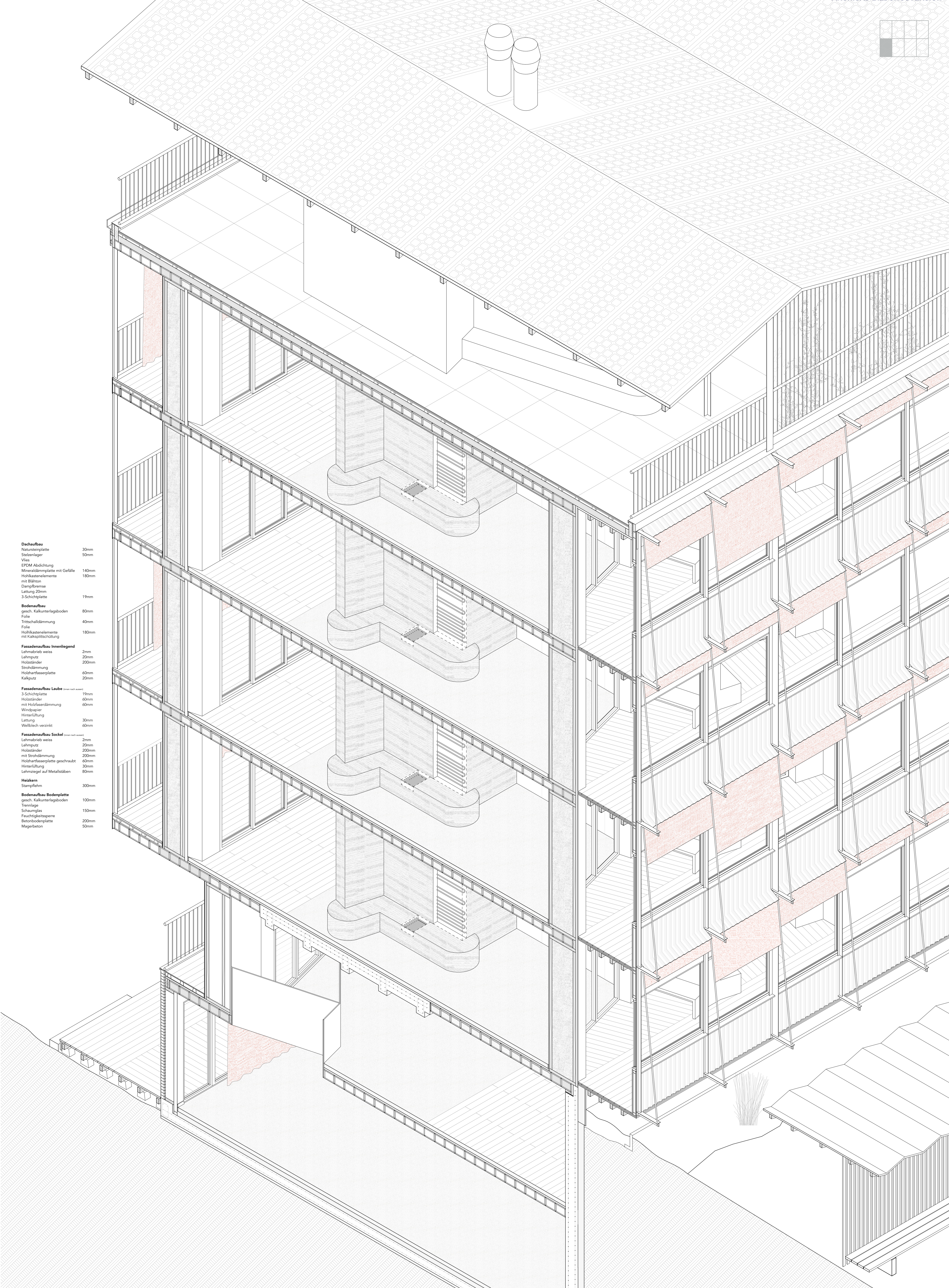
Grundriss 1. Obergeschoss – Maisonette obere Ebene



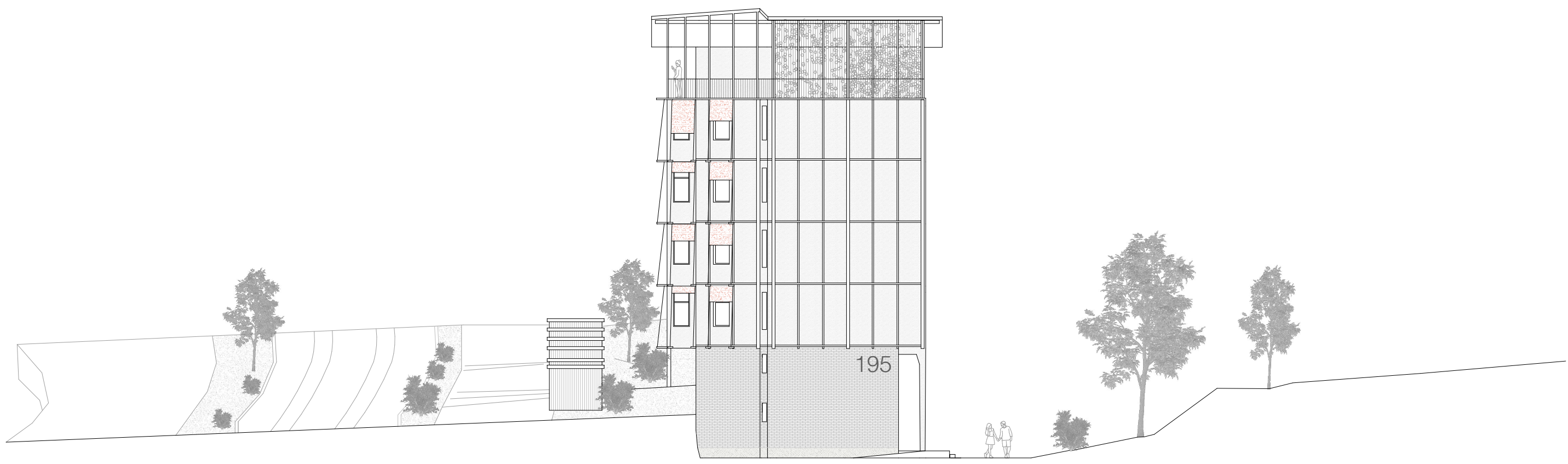
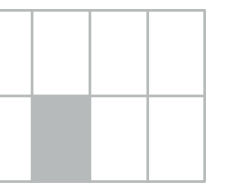
Grundriss Erdgeschoss – Maisonette untere Ebene







- Dachaufbau**
- Natursteinplatte 30mm
 - Stelenlager 50mm
 - Vlies
 - EPDM Abdichtung
 - Mineralelemente mit Gefälle 140mm
 - Hohlkastenelemente mit Blähton 180mm
 - Dampfbremse
 - Lattung 20mm
 - 3-Schichtplatte 19mm
- Bodenaufbau**
- gesch. Kalkunterlagsboden 80mm
 - Folie
 - Trennschichtdämmung 40mm
 - Folie
 - Hohlkastenelemente mit Kalkspülschüttung 180mm
- Fassadenaufbau Innenlegend**
- Lehmabrieb weiss 2mm
 - Lehmputz 20mm
 - Holzständer 200mm
 - Strohauflage 60mm
 - Holzständer 20mm
- Fassadenaufbau Laube** (innen nach aussen)
- 3-Schichtplatte 19mm
 - Holzständer 60mm
 - mit Holzauflage 60mm
 - Windpapier
 - Hinterlüftung
 - Lattung 30mm
 - Weissblech verzinkt 60mm
- Fassadenaufbau Sockel** (innen nach aussen)
- Lehmabrieb weiss 2mm
 - Lehmputz 20mm
 - Holzständer 200mm
 - mit Strohauflage 200mm
 - Holzständer 60mm
 - Holzständer geschraubt 30mm
 - Hinterlüftung 80mm
 - Lehmputz auf Metallstäben
- Heizkern**
- Stamplafeln 300mm
- Bodenaufbau Bodenplatte**
- gesch. Kalkunterlagsboden 100mm
 - Trennlage
 - Schaumglas 150mm
 - Feuchtheitsperre
 - Betonbodenplatte 200mm
 - Magerbeton 50mm



Fassadenansicht Südost – Adressbildung



Fassadenansicht Nordwest



Fassadenansicht Südwest



Fassadenansicht Nordost

